

Angela Mackert

NEUZEITLICHES LOSBUCH

WAHRSAGESPIEL NACH
MITTELALTERLICHEM VORBILD



Die Autorin und der Verlag übernehmen keine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die direkt oder indirekt mit einem eventuell falsch verstandenen Gebrauch der Inhalte in diesem Buch zusammenhängen. Die Nutzung und Anwendung der Wahrsagespiele liegt ausschließlich in der Verantwortung des Lesers.

Inhalt:

Vorwort

Die Bedeutung eines Orakels
Umgang mit den Antworten

Das Los

Die Spielregeln
Vorgehensweise
Fragen, die dem Losbuch gestellt werden können
Beispiele zur Fragenbeantwortung

Antworten - Teil 1: »Die zwölf Häuser«

Finden Sie die Hinweise zu Ihren Fragen
Haus des Lebens (1)
Haus der Beständigkeit (2)
Haus der Stimmen (3)
Haus der Gefühle (4)
Haus der Kreativität (5)
Haus der Arbeit (6)
Haus der Liebe (7)
Haus der Leidenschaft (8)
Haus der Hoffnung (9)
Haus der Ehre (10)
Haus der Vision (11)
Haus der Stille (12)

Antworten - Teil 2: »Schicksalsmächte«

Die Macht der Nornen
Die Macht der Moiren
Die Macht der Parzen
Die Macht der Heimarmene
Die Macht der Zorya
Die Macht der Ananke
Die Macht der Dryaden
Die Macht der Circe
Die Macht der Tyche
Die Macht der Bethen
Die Macht der Phoibe
Die Macht der Asteria
Die Macht der Tris Laima
Die Macht der Fatua
Die Macht der Alpan
Die Macht der Fortuna

Antworten - Teil 3: »Die Anrufung«

Die vier Elemente
Die vier Winde
Die vier Jahreszeiten
Die vier Erzengel
Die vier Evangelisten
Die vier edlen Wahrheiten
Die vier Naturkräfte
Die vier Astrologen
Die vier Gelehrten
Die vier Pharaonen
Die vier Feen

Die vier Naturgeister

Die vier Ritter

Die vier Sibyllen

Die vier Propheten

Die vier Patriarchen

Das Tages-, Monats- und Jahresorakel

Vorgehensweise

Ein Beispiel

Die Orakeltexte

Über die Autorin

Vorwort

Dieses Buch knüpft an die frühen Losbücher an, deren Tradition bis weit ins Altertum zurückreicht, und die auch im späten Mittelalter noch sehr beliebt waren.

Es enthält im ersten Teil »Das Los« 144 Orakelsprüche (ab S. →), die 16 mögliche Fragen beantworten, die sich wohl jeder Mensch schon einmal gestellt hat. Um auf Ihre aktuelle Frage einen persönlichen Wahrsagespruch zu erhalten, brauchen Sie neben dem Buch lediglich noch zwei Würfel, wie sie in jeder Spielesammlung enthalten sind.

Das Orakel im zweiten Teil des Buchs (ab Seite →) ist nicht auf spezielle Fragen bezogen, sondern kann jederzeit als Tages-, Monats- oder Jahresorakel genutzt werden. Um Ihren Hinweis zu einem beliebigen, von Ihnen gewählten Zeitraum zu erhalten, brauchen Sie auch wieder nur zwei Würfel.

Die Bedeutung eines Orakels

Der Begriff »Orakel« leitet sich aus dem lateinischen Verb »orare« ab, was soviel wie »reden« bedeutet. Das Orakel spricht in der Regel durch Zeichen, die nach altem Glauben göttliche Hinweise für die Zukunft des Menschen enthalten. Diese Zeichen müssen jedoch erst gedeutet und auf das Leben des ratsuchenden Menschen übertragen werden. In alter Zeit waren dafür die Priester zuständig.

Aus der Antike sind uns noch heute einige Orakelstätten bekannt, wo Priester diese göttlichen Zeichen deuteten. Die bekannteste ist wohl das Orakel von Delfi, aber es gab noch viele weitere wie beispielsweise Ephyra, Klaros oder Olympia.

In diesen frühen Zeiten konnte man alle möglichen Dinge zum Orakeln nutzen. Man deutete den Vogelflug oder die

Wolkenformationen. Sogar Blitz und Donner konnten Fragen beantworten. Lossprüche wie in diesem Buch, die man erwürfelte, waren ebenfalls bereits in der Antike bekannt, und auch das Werfen von Schafgarbenstäbchen oder anderen Gegenständen diente schon früh dazu, die Zukunft zu erhellen. Aus allen Kulturen sind uns Orakel überliefert, und auch ein paar wenige deutsche Losbücher in den Handschriften des 14. und 15. Jahrhunderts sind bis heute erhalten geblieben.

Umgang mit den Antworten.

Betrachten Sie das Würfeln Ihres Losspruchs als Spiel. Ihr Los, als Hinweis auf die Zukunft, ist nicht immer fix, sondern kann sich ändern, wenn in der Zeit nach dem Würfeln des Losspruchs eine wichtige Entscheidung getroffen wird, die dem Thema eine neue Richtung vorgibt. Wenn jemand zum Beispiel bei der Frage: »Ob ein Vorhaben Erfolg haben wird« eine negative Antwort bekommt und sich dadurch angespornt fühlt, sein Vorhaben trotzdem zu erreichen, so kann er durch eine neue Herangehensweise vielleicht bessere Voraussetzungen für sein Projekt schaffen.

